

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### Änderungen im BauGB

In einem Planspiel simulierten Kommunen die Praktikabilität der neuen Gesetzgebung zu Umweltprüfung und Landschaftsplanung anhand von konkreten Planungsabläufen.

### Expertenwissen vermitteln

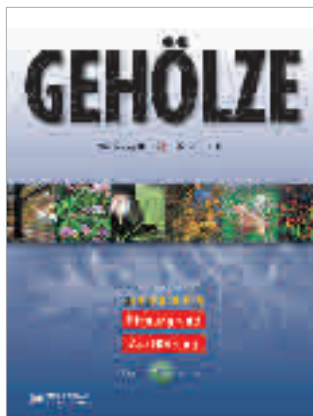
Landschaftsarchitekten müssen Expertenwissen kommunizieren können, denn politische Auseinandersetzung findet mit Worten und Argumenten statt.

### Ferdinand Jühlke

Die Verknüpfung von Gartenkunst, Gartenbau und Landwirtschaft macht Ferdinand Jühlke (1815–1893) zu einem der bedeutenden Gartengestalter seiner Zeit.

# 2

Februar 2005



W. Gaida, H. Grothe

## GEHÖLZE

Handbuch für Planung  
und Ausführung

320 Seiten, 200 vierfarbige  
Abbildungen und 1 CD-ROM

ISBN 3-87617-096-6

€ 110,-

**D**er Werkstoff Pflanze ist ein eigenwilliger und damit schwieriger Werkstoff.

Die Wahrnehmung von Austrieb, Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung sowie Winterruhe der Pflanze beansprucht allein einen Jahreszyklus, die Wahrnehmung von Habitus und Ausprägung ausgiebige Lehr- und Wanderjahre.

GEHÖLZE-Handbuch für Planung und Ausführung leistet Hilfe, sich in der Fülle des Sortiments zu orientieren, und eröffnet die Möglichkeit, das Pflanzenspektrum mit seinen art- und sortenspezifischen Ausprägungen für die Lösung bestimmter Aufgabenstellungen nutzen zu können. Praxisorientierung ist dabei Leitgedanke.

### Aus dem Inhalt:

- Standortansprüche und Eigenschaften der Gehölze
- Tabellarische Übersicht des Gehölzsortiments
- Nutzung und Verwendung der Gehölze, z. B. für: städtische Straßen und Plätze; flächendeckende Bepflanzungen; Kleinarchitekturen; die Sinne und für aktuelle Gartenbilder; kleine Gärten, Atriumhöfe und Vorgärten
- Die Gestaltung von Friedhöfen und Gedenkstätten
- Gehölze mit besonderen Zweck- und Nutzungsbestimmungen
- Gehölze als Baustoff
- Gehölze im Immissionschutz
- Gehölze zur Eingrünung von technischen Anlagen

u. v. a. m.



Gerhard Walther

## GEHÖLZE IM WINTER

Ein Bestimmungsbuch

192 Seiten,  
40 vierfarbige Abbildungen,  
66 Strichzeichnungen

ISBN 3-87617-091-5

€ 80,-

**D**ieses Buch, mit dem etwa 700 Gehölzarten bestimmt werden können, schließt eine Lücke in der einschlägigen Fachliteratur! Es stellt die in Deutschland vorkommenden Gehölzarten vor, mit Bestimmungshilfen sowohl für unsere heimischen Gehölze als auch für Arten, die in Parks und Gärten vorkommen sowie in Baumschulen angeboten werden.

### Aus dem Inhalt:

- Erläuterung verwendeter Fachausdrücke
- Übersicht der Bestimmungstabellen
- Bestimmungsschlüssel für die Arten bei den Gattungen mit mehreren Arten sowie Kurzbeschreibungen der einzelnen Arten
- Alphabetisches Namensverzeichnis der botanischen Namen
- Alphabetisches Namensverzeichnis der deutschen Namen
- Literaturverzeichnis

Bestellungen



PATZER VERLAG · Postfach 33 04 55 · 14174 Berlin · Telefon 030/89 59 03-56 · Telefax 030/89 59 03-17

Februar 2005

54. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz  
der Gartenamtsleiter  
beim Deutschen Städtetag

Ursula Kellner

## Diesseits von Eden

Europäische Marketing-Konzepte für Gärten und Schlösser

7

Jenny Krüger

## Mein Haus, mein Auto, mein Garten

Warum das Feld den Jouranlisten überlassen?

12

Bettina Oppermann

## Expertenwissen vermitteln

Warum Landschaftsarchitekten besser kommunizieren müssen

13

Petra Faul

## FFH-Verträglichkeitsprüfung

14

Reinhold Wilke

## Änderungen im BauGB

16

Bettina Oppermann

## Wettbewerbe –

ein Instrument für die Debatten der Zukunft?

24

Kerstin Matz und Axel Klaphake

## Was ist ein Stadtpark wert?

Ökonomische Bewertung des Görlitzer Parks in Berlin

29

Gesa Lein-Kottmeier

## Nachhaltigkeit für Stadtparks – leicht gemacht?!

Einige Überlegungen zum „Netzwerk Stadtpark“

35

Bianca Maria Rinaldi

## Die Landschaftsarchitektur im Städtebau Le Corbusiers

42

Angela Pfennig

## Ferdinand Jühlke (1815 – 1893)

Biographien europäischer Gartenkünstler

48

Anette Freytag

## Josef Hoffmanns Meisterwerk

Der Garten Stoclet in Brüssel kommt unter Denkmalschutz

54



### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen  
Prospekte folgender Firmen  
bei: ARBUS – Peter Klug,  
Produkte für den Grünbereich  
und Runge GnbH & Co.,  
49084 Osnabrück.  
Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Persönliches	58
Recht	59
Fachliteratur	61
Technik und Wirtschaft	62

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
9. 2.	Hamburg	Historische Gärten und Parks als Herausforderung für Umweltstiftungen. Natursteinarbeiten schadensfrei. Neue Wege in der Pflege. Fachtagung	Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e.V., Fax +49-40-344877
10. 2.	Hannover	Zwischen Garten und Wildnis – Strategisches Flächenmanagement, Vortrag	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Tel. +49-5 11-168-4 38 01, www.hannover.de
10. – 12. 2.	Zürich	Denkmale, unheimlich vertraut und ganz schön fremd. Über Fremdheit zwischen Ablehnung, Assimilation und Integration, Fachtagung	Institut für Denkmalpflege, ETH-Zürich, schoenenberger@arch.ethz.ch
12. 2.	Münster-Wolbeck	Wasser und Pflanze – Verwendung von Pflanzen im und am Wasser, Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Tel. +49-25 06-3 09-123, Fax +49-25 06-3 09-133, www.gartenbauzentrum.de
14. 2.	Weihenstephan	Schwimnteiche: Chancen und Risiken – Stand der Technik, Seminar	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. +49-81 61-48 78 0, Fax +49-81 61-48 78 48, E-Mail: info@akademie-landschaftsbau.de, www.akademie-landschaftsbau.de
15. 2.	Stuttgart	Durch Kommunikation und Marketing zum Erfolg. Baustein Rundfunk, Seminar	Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, www.uvm.baden-wuerttemberg.de/akademie
15. 2.	Heidelberg	Wasser im Garten, Seminar	Gartenakademie Heidelberg, Tel. +49-62 21-70 98 15, www.gartenakademie.info
15. 2.	Münster-Wolbeck	Straßenbäume, Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Tel. +49-25 06-3 09-123, Fax +49-25 06-3 09-133, www.gartenbauzentrum.de
18. 2.	Weihenstephan	Bauen mit Zeit: Praktisches Zeitmanagement, Seminar	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. +49-81 61-48 78 0, Fax +49-81 61-48 78 48, E-Mail: info@akademie-landschaftsbau.de, www.akademie-landschaftsbau.de
23. 2.	Hannover	Umweltprüfung in der Bauleitplanung, Seminar	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Tel. +49-51 99-9 89-0, Fax +49-51 99-9 89-46, E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de, Internet www.nna.de
23. 2.	Weihenstephan	NaturSteinZeit, Fachtagung	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. +49-81 61-48 78 0, Fax +49-81 61-48 78 48, E-Mail: info@akademie-landschaftsbau.de, www.akademie-landschaftsbau.de
23.–24. 2.	Karlsruhe	Public05, Fachmesse für die Gestaltung öffentlicher Räume, Spiel- und Freizeitanlagen, Messe	www.public05.de
25. 2.	Weihenstephan	Neue Märkte erschließen durch Licht im Garten, Seminar	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. +49-81 61-48 78 0, Fax +49-81 61-48 78 48, E-Mail: info@akademie-landschaftsbau.de, www.akademie-landschaftsbau.de
26. 2.	Münster-Wolbeck	Nachbarrecht, Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Tel. +49-25 06-3 09-123, Fax +49-25 06-3 09-133, www.gartenbauzentrum.de
27. 2.	Zürich	Monets Garten, Ausstellung	www.kunsthau.ch
28. 2.	Hannover	Georg Pniower (1896 – 1960) – Landschaftsarchitekt der Moderne, Ausstellung	Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur + Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur, Universität Hannover, www.laum.uni-hannover.de
18. 3.	Osnabrück	Entdecken – nicht verstecken. Revitalisierung von Gewässern im urbanen Bereich, Fachtagung	Stadt Osnabrück, Fachbereich Grün und Umwelt, Tel. +49-541-323-31-73, E-Mail: balks@osnabrueck.de, greiten@osnabrueck.de
1. 3.	Stuttgart	Durch Kommunikation und Marketing zum Erfolg. Baustein Digitale Bildbearbeitung, Seminar	Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, Fax +49-711-126 28 93, E-Mail: umweltakademie@uvm.bwl.de, www.uvm.baden-wuerttemberg.de/akademie
1.–2. 3.	Schneverdingen	Management für NATURA 2000-Gebiete, Fachtagung	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Tel. +49-5199-989-0, Fax +49-5199-989-46, E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de, Internet www.nna.de
2. 3.	Heidelberg	Baumschutz auf Baustellen, geeignete Bäume im öffentlichen Grün, Seminar	Gartenakademie, Tel. +49-62 21-70 98 15, www.gartenakademie.info
2.–4. 3.	München	FAIRWAY 2005, 11. Golfplatzkongress mit Fachausstellung, Messe	info@messe-muenchen.de, www.messe-muenchen.de
10. 3.	Hannover	Zwischen Garten und Wildnis – Wandel in der Stadtlandschaft, Vortrag	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Tel. +49-5 11-168-4 38 01, E-Mail: 67@hannover-stadt.de, www.hannover.de
17. 3.	Ditzingen	3. EFB-FBB Gründachs Symposium	Fachvereinigung Bauwerksbegrünung, Tel. +49-71 52-35 30 03, www.fbb.de
30. 3.	Heidelberg	Blütenpracht von Frühjahr bis Sommer – Pflanzenkomb. für attraktive Gärten, Seminar	Gartenakademie Baden-Württemberg, Tel. +49-62 21-70 98 15, Fax +49-62 21-70 98 16, E-Mail: posselt.gartenakademie@lvg.bwl.de
14. 4.	Hannover	Zwischen Garten und Wildnis – Abschlussdiskussion und Perspektiven	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Tel. +49-5 11-168-4 38 01, E-Mail: 67@hannover-stadt.de, www.hannover.de
21.–23. 4.	Bad Honnef	Barrierefreies Natur- und Kulturerlebnis, Fachtagung	Landschaftsverband Rheinland, Tel. +49-2 21-8 09-37 80, E-Mail: daniela.hoenicke@lvr.de
29.–30. 4.	Heidelberg	Die Gartenkunst ist tot – Es lebe die Gartenkunst, Fachtagung	Bund Deutscher LandschaftsArchitekten BDLA, Tel. +49-30-27 87 15-0, Fax +49-30-27 87 15 55, E-Mail: info@bdla.de
3.–4. 5.	Schneverdingen	Neue Impulse für die limnische Taxonomie durch die Wasserrahmenrichtlinie, Fachtagung	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Tel. +49-51 99-9 89-0, Fax +49-5199-989-46, E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de, Internet www.nna.de